



**Jubiläumsfeier im Eurothermen-Hotel: Bürgermeisterin Ines Schiller würdigt gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen Felicitas Zehetner und Edith Span für 25 Jahre MAS Alzheimerurlaub.**  
 Hörmandinger

*25 Jahre gelebte Entlastung*

## MAS Alzheimerurlaub feiert Jubiläum in Bad Ischl

**BAD ISCHL.** Seit 25 Jahren ermöglicht der MAS Alzheimerurlaub betroffenen Familien Entlastung, Erholung und neue Kraft - ein Erfolgsmodell aus Bad Ischl mit Herz.

Ein Vierteljahrhundert Menschlichkeit, Fürsorge und Solidarität: Der MAS Alzheimerurlaub, ein einzigartiges Entlastungsangebot der MAS Alzheimerhilfe, feiert 2025 sein 25-jähriges Bestehen. Seit dem Start im März 2000 wurde fast 1.000 betroffenen Paaren eine gemeinsame Auszeit ermöglicht - mit professioneller Betreuung für Menschen mit Demenz und wertvoller Entlastung für deren Angehörige.

Im Eurothermen Resort Bad Ischl findet im Mai bereits der 88. MAS Alzheimerurlaub statt. Aus diesem Anlass lud die MAS Alzheimerhilfe zu einer kleinen Feierstunde. Auch Bürgermeisterin Ines Schiller stellte sich mit einem Dank ein: *„Was im Jahr 2000 als mutiges Pilotprojekt von Felicitas Zehetner und Edith Span mit Weitblick, Professionalität und großem persönlichen Engagement begann, hat sich über die Jahre zu einem unverzichtbaren Bestandteil der österreichischen Demenzversorgung entwickelt. Die MAS Alzheimerhilfe hat unzähligen Familien echte Entlastung geschenkt, ein Zeichen gesetzt, wie gelebte Solidarität und Menschlichkeit aussehen kann und mitgeholfen, die Marke Bad Ischl weit über die*

*Region bekannt zu machen.“*

Für die 15 aktuell teilnehmenden Paare gab es kleine Erinnerungspräsente, die beiden Gründerinnen wurden mit Blumenarrangements gewürdigt. Der MAS Alzheimerurlaub ist mehr als nur ein Aufenthalt - er ist ein TÜV-zertifiziertes Modellprojekt, das durch Qualität und Herz überzeugt. Angehörige verbringen die Urlaubswoche gemeinsam mit ihren demenzkranken Partnern, Eltern oder Freunden - und erhalten gleichzeitig Freiräume zur Erholung, zum Austausch oder zur Selbstfürsorge.

Obfrau Felicitas Zehetner bringt es auf den Punkt: *„Seit nunmehr 25 Jahren begleitet die MAS Alzheimerhilfe Familien durch herausfordernde Lebenssituationen, schenkt ihnen Momente der Leichtigkeit und gibt ihnen eine Perspektive weit über den Urlaub hinaus.“*

Auch Ursula Kienberger, heutige Bereichsleiterin und damals als junges Mädchen bei Spaziergängen der Urlauber dabei, ist heute mit Herzblut dabei: *„Die Zufriedenheit und Erholung während dieser Woche liegt mir sehr am Herzen. Wir blicken positiv in die Zukunft, noch viele Gäste glücklich machen zu dürfen.“* Ihren Wunsch formuliert sie klar: *„Es wäre so wichtig, dass alle Betroffenen dieses Angebot nutzen können, die es benötigen. Dafür bräuchte es aber entsprechende finanzielle Unterstützung.“*